

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 15.05.2020

Nr.: 06

Öffentlich:

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
1	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Geburtstag seit letzter Sitzung : Jörg Wichter Rüdiger Lieser Kornelia Doll Axel Selzer</p> <p>Keine Anfragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger.</p>			
2	<p>Neubau der Kirchenbrücke, Nachträgliche Genehmigung einer Eilentscheidung gem. § 48 GemO vom 13.04.2020</p> <p>Die Kirchenbrücke wurde durch die VG ausgeschrieben. Es wurden gleichzeitig Maßnahmen der VG Werke mit ausgeschrieben. Die Ausschreibungsergebnisse lauteten für beide Gewerke wie folgt: Fa. S., Merxheim 462.222,69 € Fa. K., Illingen 625.729,91 € Fa. B., Idar-Oberstein 1.157.280,11 €</p> <p>Eine Firma wurde von der Submission wegen fehlender Unterschrift ausgeschlossen.</p> <p>Nach Wertung eines Nebenangebotes entfallen auf die Ortsgemeinde 371.124,13 € Brutto.</p> <p>Da wegen der Coronakrise keine Sitzung stattfinden konnte, wurden alle Ratsmitglieder darüber informiert und um Ihre Zustimmung</p>			

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 15.05.2020

Nr.: 06

Öffentlich:

3	<p>gebeten. Von den 13 Ratsmitgliedern stimmten 12 Mitglieder der Vergabe gem. § 48 GemO zu, 1 Ratsmitglied gab keine Antwort.</p> <p>Am 13.04.2020 wurde daher durch den Vorsitzenden die Vergabe an die Fa. Schneider gem. § 48 GemO getroffen und der VG Herrstein-Rhaunen mitgeteilt.</p> <p>Dieser Beschluss muss in der nächsten Ratssitzung nachgeholt werden, was in dieser Sitzung geschieht.</p> <p>Beschlussvorschlag: Der Rat stimmt der Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 13.04.2020 zu.</p> <p>Abstimmung:</p> <p>Sachstand Kirchenbrücke</p> <p>Nach Vergabe des Auftrages an die Firma Schneider aus Merxheim sieht der Zeitplan wie folgt aus: Baubeginn ist an dem 18.05.2020 geplant. Einrichtung der Baustelle Absenkung des Wehres in Flussrichtung links Aufbau der Notversorgung Abbau der Leitungen Abriss etc.</p> <p>Als Lagerflächen sind Teile der Parkplätze vorgesehen, Parkfläche am Verbindungsweg und ggf. an der Gemeindehalle. D.h. ab dem 18.05.2020 06:00 Uhr gilt für mind. 3 Parkbuchten absolutes Halteverbot. Entsprechende Schilder werden angebracht.</p>	12	---	---
---	--	----	-----	-----

Öffentlich:

4	<p>Es wird eine halbseitige Sperrung der Hauptstraße erfolgen.</p> <p>Ab Baubeginn ist eine Begehung der Brücke für Anlieger nicht mehr möglich, Zugang nur über die Gemeindehalle.</p> <p>Unterrichtung über Verträge der Ortsgemeinde mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie Bediensteten der Ortsgemeinde im Kalenderjahr 2019</p> <p>*) Der Ortsbürgermeister unterrichtete in der heutigen öffentlichen Sitzung gem. § 33 (2) GemO über die Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie Bediensteten der Ortsgemeinde im abgelaufenen Kalenderjahr 2019</p> <p>— Eine Aufstellung ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.</p> <p>*) Der Ortsbürgermeister unterrichtete die Ratsmitglieder davon, dass im Kalenderjahr 2019 keine Verträge nach § 33 (2) GemO abgeschlossen wurden.</p> <p>*) nicht zutreffenden Absatz streichen</p>			
5	<p>Annahme von Spenden, Schenkungen und Sponsoringleistungen privater Zuwendungsgeber</p> <p><u>Rechtslage:</u> Gemäß § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) i.V. mit § 24 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) hat der Gemeinderat über die Vermittlung von Sponsoring-Leistungen, Spenden, Schenkungen und</p>			

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 15.05.2020

Nr.: 06

Öffentlich:

<p>ähnlichen Zuwendungen ab einer Wertgrenze von mehr als 100,00 EUR pro Einzelfall zu entscheiden.</p> <p><u>Sachverhalt:</u> Die OG Fischbach hat am 18.12.2019 nachfolgende Zuwendung erhalten:</p> <p>Spendensumme: 5.000,00 € Zuwendungsgeber: Kreissparkasse Birkenfeld PLZ, Ort, Adresse: 55743 Idar-Oberstein, Auf der Idar 2 Spendenzweck: Mittel Landrat für Kupferbergwerk</p> <p><u>Beschluss(vorschlag):</u> Der Gemeinderat der OG Fischbach stimmt der Annahme der Spende zu. Die Nationalparkverbandsgemeindevverwaltung Herrstein-Rhaunen wird beauftragt, zur Wahrung der Rechtsvorgaben die Spendenannahme gegenüber der Kreisverwaltung Birkenfeld – Kommunalaufsicht – anzuzeigen.</p> <p><u>Erklärung:</u> Der Gemeinderat der OG Fischbach bestätigt, dass</p> <ol style="list-style-type: none">1. mit der Zuwendung keine Entscheidungen zu Gunsten / Lasten des Zuwendungsgebers gefordert oder versprochen wurden.2. Verpflichtungen seitens der OG Fischbach an den Spendengeber sind mit der Annahme der Spende nicht verbunden.3. bei den vorgenannten Zuwendungen keine Entgegennahme im Bereich der Eingriffsverwaltung vorliegt.4. kein böser Anschein für eine Beeinflussung bei der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben zu erwarten ist. <p><u>Abstimmung:</u> Gemäß § 22 GemO wegen Sonderinteresse von der</p>	<p>12</p>	<p>---</p>	<p>---</p>
--	-----------	------------	------------

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 15.05.2020

Nr.: 06

Öffentlich:

<p>Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen: -----</p> <p><u>Beratungsgegenstand:</u> Annahme von Spenden, Schenkungen und Sponsoringleistungen privater Zuwendungsgeber</p> <p><u>Rechtslage:</u> Gemäß § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) i.V. mit § 24 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) hat der Gemeinderat über die Vermittlung von Sponsoring-Leistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen ab einer Wertgrenze von mehr als 100,00 EUR pro Einzelfall zu entscheiden.</p> <p><u>Sachverhalt:</u> Die OG Fischbach hat am 09.04.2020 nachfolgende Zuwendung erhalten:</p> <p>Spendensumme: 2.250,00 € Zuwendungsgeber: Raiffeisenbank "Nahe" PLZ, Ort, Adresse: 55743 Fischbach, Hauptstr. 11 - 13 Spendenzweck: Zuwendung Kupferbergwerk</p> <p><u>Beschluss(vorschlag):</u> Der Gemeinderat der OG Fischbach stimmt der Annahme der Spende zu. Die Nationalparkverbandsgemeindeverwaltung Herrstein-Rhaunen wird beauftragt, zur Wahrung der Rechtsvorgaben die Spendenannahme gegenüber der Kreisverwaltung Birkenfeld – Kommunalaufsicht – anzuzeigen.</p> <p><u>Erklärung:</u> Der Gemeinderat der OG Fischbach bestätigt, dass</p> <ol style="list-style-type: none">1. mit der Zuwendung keine Entscheidungen zu Gunsten / Lasten des Zuwendungsgebers gefordert oder versprochen wurden.2. Verpflichtungen seitens der OG Fischbach an den Spendengeber sind mit der Annahme der Spende nicht verbunden.3. bei den vorgenannten Zuwendungen keine			
--	--	--	--

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 15.05.2020

Nr.: 06

Öffentlich:

6	<p>Entgegennahme im Bereich der Eingriffsverwaltung vorliegt.</p> <p>4. kein böser Anschein für eine Beeinflussung bei der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben zu erwarten ist.</p> <p><u>Abstimmung:</u> Gemäß § 22 GemO wegen Sonderinteresse von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen: -----</p> <p><u>Sachstand Kupferbergwerk</u></p> <p>Das Bergwerk war bis zum 16.03.2020 geöffnet, allerdings merkte man schon die ersten Auswirkungen der Coronabeschränkungen. Am 17.03.2020 wurde das Bergwerk geschlossen und ist seit Montag den 11.05.2020 wieder geöffnet.</p> <p>Es wurde sofort versucht die Beschäftigten in Kurzarbeit zu schicken. Das war aus folgenden Gründen nicht möglich: Erst musste der Resturlaub abgebaut werden Der Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes sah keine Kurzarbeit vor. Erst mit Aushandlung eines Coronatarifvertrages war es möglich um den 08.04. für Herrn B. und Frau S. 100 % Kurzarbeit zu beantragen. Für Herrn W. war dies nicht möglich da er schon im Rentenfähigen Alter ist. Eine entsprechende Betriebsvereinbarung wurde mit den Beschäftigten getroffen. In Absprache mit den Beigeordneten entschieden wir, dass wir das Kurzarbeitergeld auf 100 % aufstocken, Herrn W. nicht mit sofortiger Wirkung entlassen. Hier ergab sich in den letzten Tagen folgendes Problem: Nachdem der Tarifvertrag geschlossen wurde, Inhalt sieht ein Kurzarbeitergeld bis zu 95 %</p>	12	---	---
---	--	----	-----	-----

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 15.05.2020

Nr.: 06

Öffentlich:

<p>vor, wurde das Abrechnungsprogramm der Verwaltung geändert. Es ist zurzeit nicht möglich den Wert von 100 % einzugeben. Heißt dass im Moment nicht 100 % ausgezahlt werden kann. Nicht hinnehmbar, wir als Arbeitgeber bestimmen was gezahlt wird und nicht irgendein Computerprogramm. Die Verwaltung wurde beauftragt hier Lösungen zu suchen.</p> <p>Gleichzeitig versuchten wir Soforthilfen zu beantragen wie dies Firmen machen können. Ergebnis: Für kommunale Betriebe ist eine Soforthilfe nicht möglich. Der Einnahmeverlust Eintritt und Andenken beträgt gemittelt für die Zeit Mitte März bis Ende Mai ca. 31.000,- €. Als Folge stoppten wir den Antrag auf Förderung der Toilettenanlage.</p> <p>In einem Schreiben an die Abgeordneten des Landkreises in Land und Bund wurde um Hilfe gebeten. Bis auf Frau Klöckner haben Frau Letzius, Herr Noss und Dr. Weingarten geantwortet bzw. sich um Hilfen bemüht:</p> <p>Bundsmittel Fehlanzeige, illegale Unterstützung die gegen EU Subventionsgesetze verstoßen würde.</p> <p>Es erfolgte ein Vorschlag von den Geldern die der Landkreis vom Land zusätzlich erhielt einen Betrag X an Bundenbach und uns zu geben bisher erfolglos. Siehe Pressebericht. In dieser Angelegenheit gibt es am 02.06.ein Gespräch mit Landrat Dr. Schneider, BM Weber und uns.</p> <p>Durch Herrn Bollenbach wurde eine T-Shirtaktion gemacht die etwa 1.000,- € erbrachte.</p> <p>Durch das Kurzarbeitergeld erfolgt eine Erstattung von etwa 70% der Personalkosten.</p> <p>In der Zeit vor Kurzarbeit waren die Beschäftigten für die Nachbarschaftshilfe verantwortlich, ebenso Reinigung und Pflege im</p>			
---	--	--	--

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 15.05.2020

Nr.: 06

Öffentlich:

	<p>Bergwerk etc.</p> <p>Nachdem feststand dass das Bergwerk wieder aufgemacht werden darf, wurde ein Hygiene und Sicherheitsplan erstellt und die entsprechenden Maßnahmen vorbereitet.</p> <p>Hier ist zu sagen, wurden wir vorher mit Maßnahmen „zugeschüttet“ erfolgte der Hinweis auf die Öffnungsmöglichkeit nur aus der Presse, Hinweise oder Hilfestellungen wie die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen aussehen sollen, Fehlanzeige.</p> <p>Vielleicht muss man sich für die Zukunft Gedanken machen, wie das Bergwerk in eine andere Geschäftsform umgewandelt werden kann. Dazu brauchen wir aber Hilfe bzw. Beratung. Ein Schritt der intensiv vorbereitet werden müsste. Ein Punkt muss aber hierbei berücksichtigt werden, die maßgebliche Mitsprache bzw. Entscheidungsmöglichkeit der Gemeinde um auch die ehrenamtliche Mitarbeit weiterhin zu bekommen und zu ermöglichen.</p> <p>Es wird darüber nach dem Gespräch vom 02.06.2020 gesprochen. Es ist vorgesehen fachliche Hilfe einzuladen um u.a. verschiedene Aspekte von möglichen Geschäftsformen zu besprechen.</p> <p>7 <u>Instandsetzung Kupferstube</u></p> <p>Diese Thema wurde ja schon mehrfach beraten, in der letzten Sitzung beschlossen wir die Instandsetzung mit der Forderung möglichst viel Glas im Dach einzubauen.</p> <p>Nach einem Gespräch mit der Architektin und einem Statiker ergibt sich, dass je Längsseite nur 1 Dachfenster eingebaut werden kann, evtl.</p>			
--	--	--	--	--

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 15.05.2020

Nr.: 06

Öffentlich:

<p>müssen nach Statiker noch Balken versetzt bzw. Wechsel eingezogen werden. Wir würden jetzt bei ca. 26.600 € liegen, hinzu kämen noch Kosten für Architektin und evtl. Statiker. Diese Kosten können so nicht getragen werden. Der 1. Beigeordnete und der Vorsitzende haben sich die Sache nochmals angeschaut und nach Lösungen gesucht.</p> <p>Durch Herrn Tonn wurde der Vorschlag dargestellt.</p> <p>Es ergeben sich folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Es wird nichts gemacht.- Es wird das Dach ohne Fenster mit Schiefer zugeschlagen- Die Maßnahme wird mit Glas etc. gemacht.- Es wird eine wie durch den 1. Beigeordneten dargestellte Notlösung versucht. <p>Die Anwesenden stimmten darin überein, dass die Maßnahme aufgrund der jetzigen finanziellen Situation der Gemeinde nicht erfolgen soll. Die durch den 1. Beigeordneten vorgeschlagenen Variante einer Art Firstdach können die Ratsmitglieder grundsätzlich folgen. Wie diese Variante letztendlich aussehen wird muss vor Ort geklärt werden. Es muss dazu ein Gerüst auf dem Dach gebaut werden um an das Dach im gesamten heranzukommen. Der Vorsitzende wird diesbezüglich mit einem bekannten Dachdecker sprechen.</p> <p>Durch Ratsmitglied H.J. Herrmann wurde als mögliche Variante auch der Einbau eines Dichtbandes mit Alueinlage ins Gespräch gebracht.</p> <p>Es ist allen Beteiligten klar, dass diese Maßnahme keine Dauerlösung sein kann.</p>			
--	--	--	--

Öffentlich:

<p>8</p>	<p><u>Sachstand Kupferstube</u></p> <p>Nachdem der Pachtvertrag für die Kupferstube Ende 2019 gekündigt wurde, haben wir einen Nachpächter gesucht. Mitte März gab es 2 Bewerbungen für die Kupferstube. 1 Familie mit 4 Kindern die erst von Bingen nach Fischbach ziehen wollten. 1 Bewerber aus Baumholder.</p> <p>Mit beiden wurden Gespräche geführt.</p> <p>Bei dem jungen Paar mit 4 Kindern sahen wir Probleme durch Umzug, wer macht das Geschäft, was ist wenn Kinder krank sind.</p> <p>Wir haben uns dann für den Bewerber aus Baumholder entschieden, Herr S. Q.</p> <p>Er möchte einen Imbiss mit Döner etc. anbieten.</p> <p>Die Vorstellungen und Kalkulationen sind nachvollziehbar und durchdacht.</p> <p>Ein Pachtvertrag wurde zum 01.04. geschlossen.</p> <p>Durch die Coronamaßnahmen verzögert sich die Eröffnung auf Ende Mai. Bis dahin wurde die Pacht erlassen und die Genehmigungen sollten vorhanden sein.</p>			
<p>9</p>	<p><u>Information und Verschiedenes</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Am 20.04. wurde das Gelände Hauptstr. 55 gegenüber der Schuleinfahrt beschädigt, Anzeige erstattet.• Die Strafanzeige wegen Sachbeschädigung an der Gemeindehalle wurde erwartungsgemäß eingestellt.• Die Gemeinde hat von den geplanten 260.000 € Gewerbesteuereinnahmen rd. 110.000,- € zurückzahlen müssen. Ein Betrag der in keiner Weise aufgefangen werden kann. Weiterhin fallen die Einnahmen durch Vermietung der			

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 15.05.2020

Nr.: 06

Öffentlich:

	<p>Gemeindehalle, Einnahme Bergwerk oder Wohnmobilstellplatz weg. Inwieweit es zu Stundungen der Gewerbesteuervorauszahlungen in diesem Jahr noch kommt kann nicht gesagt werden. Für die kommenden Jahre werden erhebliche Steuerausfälle bei der Gewerbesteuer und bei der Einkommenssteuer erwartet, zusätzlich zu der durch den Landrat und den Kreisvorstand beschlossenen Umlageerhöhung. Wie die Gemeinde unter diesen Voraussetzungen überhaupt noch irgendetwas machen soll/kann ist im Moment ein Rätsel mit 7 Siegeln.</p> <ul style="list-style-type: none">• Jörg Wichter ist seit 04.05 wieder voll im Dienst.• Für Frau S. wurde eine Eingliederungshilfe von 40 % durch das Arbeitsamt gezahlt.• Es erfolgten noch Informationen aus der VG Ratssitzung vom 14.05. Termine im Moment Fehlanzeige, wann mit einem regulären Übungs- und Trainingsbetrieb gerechnet werden kann ist noch offen.• Sachstand Einkaufshilfe. Hier wurde der Service 2-mal in Anspruch genommen.• Es gab eine Bauvoranfrage wegen einer Nutzungsänderung für das Gebäude Hauptstraße 16. Bedenken wurden der Verwaltung mitgeteilt.			
--	---	--	--	--